

Weltklima-Aktionstag 2018



Eine Forderung von Millionen:

Drastische Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz!

Alle Umfragen zeigen: eine große Mehrheit der Bevölkerung kritisiert die lasche Umweltpolitik der Bundesregierung, fordert drastischere Maßnahmen. Die Frage ist: **Warum passiert nichts** außer schönen Worten? 23(!) erfolglose Weltklima-Konferenzen! Dabei werden die Appelle der Klimaforscher immer dringlicher, siehe zuletzt die „*Heißzeit-Studie*“. Aber **warum steigt der Treibhausgas-Ausstoß trotzdem** wieder? Warum werden immer neue Öl- und Erdgasfelder erschlossen, Pipelines gelegt, fossile Kraftwerke und fossile Autoproduktion weiter ausgebaut – oft parallel zu „Erneuerbaren“?

Einige hundert internationale Groß-Konzerne, Banken und Finanzholdings beherrschen die Weltwirtschaft und müssen **maximalen Profit** erzielen – bei Strafe des eigenen Bankrotts im internationalen Konkurrenzkampf. Die Kapitalismuskritik in unseren Reihen ist längst allgegenwärtig. Es sind gerade **die mächtigsten kapitalistischen Länder, die beim Weltklimagipfel/COP24 in Katowice den Takt vorgeben** und uns belehren wollen über ihre angeblichen Absichten zum Umweltschutz.

Die COP24 in Polen wird deshalb, wenn überhaupt, nur minimale Zugeständnisse im Klimaschutz zustande bringen.

Absolut unverantwortlich angesichts der heranrollenden globalen Umweltkatastrophe!

Tausende Menschen zeigen heute ihren Willen zur Veränderung und demonstrieren für die dringenden Sofortmaßnahmen.

Wir wollen mit euch ins Gespräch kommen: Sollen wir tatsächlich, wie es im **Demo- Aufruf zum 1.12.** steht, immer noch an „die Verzagten in der Bundesregierung“ appellieren und auf politische Stellvertreter hoffen? Haben viele nicht schon bei der Tschernobyl-Atomkatastrophe 1986 gedacht, spätestens jetzt müssten Industrie und Regierung „endlich zur Vernunft“ kommen?

Für uns ist es an der Zeit für **neue Konsequenzen** aus den bisherigen Erfahrungen der mutigen Umweltskämpfe weltweit. **Wie werden wir eine überlegene Kraft?** Schluss damit, dass wir uns mit Irrwegen und vagen Hoffnungen auf politische Stellvertreter beschäftigen lassen! **Zeit für eine selbständige Umweltbewegung**, die sich frei macht von Illusionen!

Wir brauchen den **aktiven Massenwiderstand**, wie im Hambacher Wald. Wir brauchen den **gemeinsamen Kampf von Umwelt-, Gewerkschafts- und Arbeiterbewegung**. Nur eine solche geschlossene Front kann den Umweltverbrechern wirklich Paroli bieten und drastische Sofortmaßnahmen erzwingen!

Was ist die Alternative zum Kapitalismus? Auf Aktionen gehen ist gut, doch wir brauchen **eine gemeinsame Strategie**, um dem Widerstand die nötige Kraft zu verleihen.

In der Umweltgewerkschaft bauen wir eine demokratische Massenorganisation mit Ortsgruppenstruktur auf, die mit der Arbeiterbewegung verbunden ist. Unsere Gegner sind hochorganisiert, wir müssen *besser* organisiert sein! Macht mit!

Wir laden euch herzlich ein: **beteiligt euch am Weltklima-Aktionstag, 8.Dezember 2018** in euren Städten! (siehe unter www.umweltgewerkschaft.org) Und: Organisiert euch!

Werdet Mitglied in der Umweltgewerkschaft!

==>



V.i.S.d.P.: M. Ramaswamy, Bremer Str. 42, 10551 Berlin
info@umweltgewerkschaft.org